



# KAPPEL aktuell



Mittwoch, 30. Mai 2012

Nummer 22



## Mitteilungen der ORTSVERWALTUNG



### **Kinderreisepass: Kinder, die nur im Pass der Eltern stehen, sind ab Juni nicht mehr zum Grenzüber- tritt berechtigt**

Das Bundesministerium des Innern weist darauf hin, dass Kindereinträge im Reisepass der Eltern aufgrund europäischer Vorgaben ab dem 26. Juni 2012 ungültig sind und das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt berechtigt. Hintergrund ist die EU-Passverordnung, die aus Sicherheitsgründen das Prinzip „eine Person - ein Pass“ verankert und EU-weit umzusetzen ist. Somit müssen ab Juni alle Kinder (ab der Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig. Jedes deutsche Kind hat bis zum vollendeten 12. Lebensjahr Anspruch auf einen Kinderreisepass. Alternativ kann ein Reisepass oder Personalausweis beantragt werden.

Für die Ausstellung dieser Dokumente für Bürgerinnen und Bürger in Kappel sorgt die Ortsverwaltung Kappel. Der Kinderreisepass wird sofort oder spätestens bis zum nächsten Arbeitstag hergestellt und kostet 13 Euro, der Personalausweis und der EU-Reisepass dauern zwei bis vier Wochen und kosten 22,80 bzw. 37,50 Euro. Zur Beantragung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Personalausweis oder Reisepass der Sorgeberechtigten und gegebenenfalls eine formlose Vollmacht, wenn einer der beiden Elternteile verhindert ist
- in Zweifelsfällen ein Nachweis über die deutsche Staatsangehörigkeit des Kindes
- Geburtsurkunde des Kindes
- bei Kinder ab dem 10. Lebensjahr ein aktuelles biometrietaugliches Lichtbild im Passformat 45 x 35 mm (Fotostudios wissen Bescheid); bei Säuglingen und Kleinkindern muss das Lichtbild nicht biometrietauglich sein
- Einverständniserklärung beider Elternteile für Kinder bis zum 16. Lebensjahr

- gegebenenfalls Nachweis über das alleinige Sorgerecht eines Elternteils: schriftliche Erklärung des Sorgeberechtigten gegenüber der Passbehörde, in Zweifelsfällen auch Vorlage einer Sorgerechtsbescheinigung)

Kinder müssen grundsätzlich bei der Beantragung dabei sein. Ist das Kind über zehn Jahre alt, ist die Unterschrift des Kindes erforderlich.

### **Abfallbehälter für Schnittgut von Buchsbäumen auf dem Friedhof in Kappel - Grund ist gefräßige Schmetterlings- raupe**

Auf dem Kappler Friedhof gibt es eigene Abfallbehälter für den Grünschnitt von Buchsbäumen. Die Ortsverwaltung Kappel bittet die Besucherinnen und Besucher, diese auf den Friedhöfen anfallenden Abfälle nur noch in diesen Behältern zu entsorgen.

**Bitte nutzen Sie die speziellen Behälter nicht für die Entsorgung von anderen Abfällen!**



Der Grund für die eigenen Abfallbehälter ist der so genannte Buchsbaumzünsler, eine gefräßige Schmetterlingsraupe aus Asien, der gravierende Schäden an den Buchsbäumen anrichten kann. Der mit seiner grünen Farbe und den schwarzen Punkten gut getarnte Schädling frisst an den Blättern und der Rinde des Buchs, der im schlimmsten Fall dann absterben kann.

Durch die strikte Trennung will die Friedhofsverwaltung erreichen, dass die Raupe sich nicht weiter vermehren und verbreiten kann.

### **Initiative Nahversorgung**

Die Nahversorgung in den kleineren und einwohnerschwachen Gebieten und Stadtteilen von Freiburg wird zunehmend zu einer Herausforderung. Da der Einkauf vor Ort für die Stadtplaner/innen von Freiburg ein wichtiger Aspekt für die Wohnumfeld- und Lebensqualität darstellt, hat das Stadtplanungsamt zusammen mit verschiedenen Konzeptanbietern unter der Leitung des Baubürgermeisters Prof. Dr. Haag bereits im November letzten Jahres hierzu eine Informationsveranstaltung in Waltershofen organisiert.

Daran anknüpfend hat das Stadtplanungsamt zusammen mit interessierten und betroffenen Stadtteilen kürzlich zu einer geführten Tour zu verschiedenen kleinflächigen Anbietern und funktionierenden Konzepten in der Region eingeladen. Gut 20 Teilnehmer/innen, darunter Ortsvorsteher, Vertreter der Ortschaftsräte und Ortsverwaltungen, sowie interessierte BürgerInnen der Ortschaften Lehen, Waltershofen und Ebnet und Kappel sind der Einladung gefolgt.

Als erste Station wurde der Quartiersladen in Freiburg Vauban besichtigt. Der genossenschaftlich betriebene Laden, der nun schon seit 10 Jahren eine wichtige Grundversorgungsfunktion für das Quartier übernimmt, wurde von den Geschäftsführerinnen Frau Lühr und Frau Konietzny vorgestellt. Die Teilnehmer/innen interessierten sich v.a. für Fragen zur Umsetzung eines genossenschaftlichen Modells. Dieser Quartiersladen bietet auf ca. 150 qm Fläche etwa 4.000 Artikel des täglichen Bedarfs an.

Als weiteres Beispiel wurde in Emmendingen der Biomarkt Waage (Geschäftsführung Herr Pleuler und Frau Erb) der Regionalwert AG in Emmendingen besucht. Bemerkenswert ist hierbei das Geschäftsmodell, das vom Vorstand der Regionalwert AG Herr Hiss vorgestellt wurde. Die Regionalwert AG sammelt bei Bürgern Geld und investiert die-

ses dann in Unternehmen der Ökobranchen in der Region Freiburg. Dieser Biomarkt in Emmendingen ist bereits der zweite Markt der Regionalwert AG. Neben dem interessanten Geschäftsmodell unterstützt die Regionalwert AG mit weiteren Komplementärangeboten Geschäftsgründungen.

Als dritte Station wurde Schuler's Landmarkt in St. Märgen angefahren. Das Kleinflächenkonzept Landmarkt der Singener Großhandelszentrale Okle steht für einen modernen Nachbarschafts-Supermarkt, der ab einer Verkaufsfläche von 150 qm ein Vollsortiment anbietet, wie der Vertriebsleiter Herr Prell

(Fa. Okle, Singen) erläuterte. Auch die junge Geschäftsführerin Frau Schuler stand für Fragen zur Verfügung.

Zum Abschluss dieser Informationstour Nahversorgung erfolgte eine symbolische Stabübergabe an die Stadtteilvertreter/innen.



## Was sonst noch INTERESSIERT



### Polizeidirektion Freiburg

#### Freiburg-Littenweiler: Das Informationsfahrzeug des LKA Baden-Württemberg kommt!

##### Spezialisten geben Tipps zur Einbruchsverhütung - Vorankündigung

Wie schütze ich mich vor Einbrechern? Welche Sicherungen an Haus und Wohnung sind sinnvoll? Wie funktionieren sie?

Antworten auf diese Fragen geben die Spezialisten der Freiburger Kriminalprävention ([www.polizei-freiburg.de](http://www.polizei-freiburg.de) /Kriminalprävention, Tel. 0761 882-4191). Ergänzt wird dieses (kostenlose) Angebot der Polizei am **12. Juni 2012** durch Spezialisten vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg, die im Informationsfahrzeug der Polizei anreisen.

Im 17 Meter langen Sattelzug befindet sich eine zeitgemäße Ausstellung mit Sicherungstechniken, mit deren Hilfe sich Bürger vor Einbrüchen und Diebstählen schützen können. Dazu gehören z.B. bewährte Produkte für den mechanischen und elektronischen Schutz von Häusern und Wohnungen,

ferner Diebstahlsicherungen für Zweiräder und Autos. Die Besucher erhalten Auskünfte über Haustür-, Fenster-, Rollladen- und Gittersicherungen, Einbruchmeldeanlagen mit Kontakt- und Bewegungsmeldern, Lenkradschloss- und Anhängersicherungen oder Code-Radios.

**Das Fahrzeug steht am 12. Juni 2012 zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr in Freiburg-Littenweiler, Endhaltestelle der Linie 1 (Lassbergstraße).**

Auch wird ein ortskundiger Polizist der örtlichen Polizeidienststelle für sonstige Fragen und Anregungen dort zur Verfügung stehen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diese mobile Vor-Ort-Beratung zu besuchen!

*Ihre Polizeidirektion Freiburg*

### Die Gemeinde Kirchzarten

sucht zur Erweiterung des Betreuungsangebotes im Ortsteil Burg Birkenhof für die Kindertagesstätte Burger Kinderhaus (Ganztageseinrichtung für Kinder von 18 Monaten bis 10 Jahren)

**zum 1. September 2012**

**eine/n Erzieherin/Erzieher in Vollzeit**

und

**eine/n Erzieherin/Erzieher in Teilzeit mit wöchentlich 28 Stunden**

**für den Kindergartenbereich.**

In unserer pädagogischen Arbeit legen wir Wert auf die Selbständigkeitserziehung und

auf die individuelle Begleitung der Kinder in ihrer Entwicklung.

Wir wünschen uns aufgeschlossene und flexible Kolleginnen/en, die uns bei folgenden Aufgaben unterstützen:

- Umsetzung des Orientierungsplanes
- gruppenübergreifendes Arbeiten im teoffenen Konzept mit Fachbereichen und Stammgruppen
- Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung
- Bereitschaft zu Supervision
- Betreuung der Ganztageskinder
- Regelmäßige Vertretung in unserer Kleinkindgruppe
- Übernahme der Fachbereiche Rollenspiel oder Atelier
- Musikprofil
- Aufgeschlossene Elternarbeit
- PC Bearbeitung von Dokumentationsmaterial

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Fünf Stunden Verfügungszeit incl. Dienstbesprechung
- Vergütung nach TVöD. Daneben werden die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes gewährt.
- Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte bis 15. Juni 2012 an die Gemeinde Kirchzarten, Talvogteistraße 12, 79199 Kirchzarten z. Hd. Frau Brüstle senden.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Bentheim im Burger Kinderhaus, Tel: 07661 3318 zur Verfügung.

#### IMPRESSUM:

**KAPPEL aktuell** erscheint wöchentlich am Mittwoch.

#### Redaktionsschluss:

Jeweils am Freitag der Vorwoche um 12.00 Uhr im Rathaus Kappel. Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

#### Anzeigenschluss:

Montag, 9.00 Uhr im Verlag

#### Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsverwaltung Kappel, Ortsvorsteher Hermann Dittmers od. sein Beauftragter, Großtalstraße 45, 79117 Freiburg

Telefon 0761/61108-0

Telefax 0761/61108-99

e-mail: [ov-kappel@stadt.freiburg.de](mailto:ov-kappel@stadt.freiburg.de)

internet: [www.freiburg.de](http://www.freiburg.de)

V.i.S.d.P. bei namentlich gekennzeichneten Artikeln

#### Druck und Verlag:

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45  
78333 Stockach

Telefon 07771/9317-11

Telefax 07771/9317-40

e-mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)

internet: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



## Kirchliche NACHRICHTEN



**Katholische Pfarrgemeinde St. Peter u. Paul**

**Pfarramt Peterbergstraße 36 a**

Telefon 65468, Fax 6008759

E-Mail: [Pfarramt@St-Peter-Paul-Kappel.de](mailto:Pfarramt@St-Peter-Paul-Kappel.de)

Pfarramt Littenweiler, Telefon 67377

Katholische Seelsorgebereitschaft rund um die Uhr

Kontakt: 01805 123569,  
pro Minute 14 Cent vom Festnetz,  
42 Cent mobil.

Kindergarten Kappel, Telefon 63310  
Förderverein St. Elisabeth, Telefon 65468

Sozialstation Bezirksverein Freiburg-Ost,  
Andreas Lenzen, Tel.: 79092325

Sprechzeiten Pfarrer Kienzler:  
Nach Vereinbarung

Sprechzeiten Pastoralreferent J. Hensing  
Nach Vereinbarung.  
Telefon: 6965336  
E-Mail: Juergen.Hensing@St-Peter-Paul-Kappel.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:  
Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr



**Sorgen, Nöte, Probleme?**  
**Vielleicht können wir helfen**

Füereinander – ein soziales Netzwerk in Kappel  
Telefon: 0761 7677342  
E-Mail: fuereinander@St-Peter-Kappel.de

#### Gottesdienstordnung

**Donnerstag, 31. Mai – Donnerstag der**

**8. Woche im Jahreskreis**

18.00 Uhr Stille Anbetung

19.00 Uhr Wortgottesdienst

**Freitag, 1. Juni – Hl. Justin, Märtyrer  
Herz-Jesu-Freitag**

18.30 Uhr Rosenkranz

**Sonntag, 3. Juni – Dreifaltigkeitssonntag  
Hochfest**

L1: Dtn 4,32-34.39-40

APs: Ps 33(32),4-5.6u.9.18-19.20u22

(Ps: vgl. 12b) L2: Röm 8,14-17

Ev: Mt 28,16-20

9.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranz

**Montag, 4. Juni – Montag der 9. Woche im  
Jahreskreis**

18.30 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 5. Juni – Hl. Bonifatius Fest**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranz

**Mittwoch, 6. Juni – Mittwoch der 9. Woche  
im Jahreskreis**

18.30 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 7. Juni – Hochfest des Leibes  
und Blutes Christi - Fronleichnam**

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Prozession unter Mitwirkung des Kirchenchores und der örtlichen Vereine, anschl. Hock vor dem Gemeindeheim

18.30 Uhr Rosenkranz

**Freitag, 8. Juni – Freitag der 9. Woche im  
Jahreskreis**

18.30 Uhr Rosenkranz

#### Weitere Gottesdienste in der SE Freiburg-Ost am Wochenende

**Samstag, 02.06.**

18.30 Uhr St. Barbara

**Sonntag, 03.06.**

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit

18.00 Uhr St. Hilarius (Ökumenischer Gottesdienst am Friedenskreuz)

#### Beichtgelegenheit in St. Barbara

Jeden ersten Samstag im Monat von  
17.30-18.00 Uhr.

Beichtgespräch nach Vereinbarung!

#### Senioren

Unser Ausflug in die Südvogesen am 12. Mai war sicherlich ein „Highlight“ im bisherigen Seniorenprogramm. Erste Station der Fahrt war die Wallfahrtskirche Notre Dame du Haut auf dem Hügel von Ronchamp, erbaut durch den berühmten Schweizer Architekten Le Corbusier. Auch die Klosterkapelle des von dem Stararchitekten Renzo Piano vor kurzem errichteten und unterhalb der Wallfahrtskirche gelegenen Klarissenklosters konnten wir besuchen. Zurück ging die Fahrt durch die Vogesen zur Moselquelle und nach Thann mit dem beeindruckenden gotischen Theobaldmünster.

Wir danken Herrn Manfred Müller herzlich für die sachkundige Führung und seine interessanten Erläuterungen. Ebenso danken wir Frau Kuder und ihrem Team und nicht zuletzt Herrn Liebmann, dem Fahrer der Fa. Hummel.

#### St. Hilarius

#### Herzliche Einladung zum Dreifaltigkeitssonntag am 3. Juni 2012

Auch in diesem Jahr beten alle Christen gemeinsam am Galgenberg-Kreuz für den Frieden!

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam dorthin zu gehen und treffen uns um 18.00 Uhr an der Ebnetter Kirchentreppe. Nach dem Gebet besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein (Sitz und Trinkgelegenheiten werden geboten).

#### 60 Jahre Priester

Unser ehemaliger Pfarrer Ernst Wichert feiert am Dreifaltigkeitssonntag, den 3. Juni 2012 in der Liebfrauenkirchen in Freiburg-Günterstal um 10.00 Uhr einen Dankgottesdienst anlässlich seines Diamantenen Priesterjubiläums.

Sie sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.  
*Ihr Pfarrer Johannes Kienzler*



**Evangelische  
Auferstehungsgemeinde**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

#### Pfarramt:

Hirzbergstr. 1, 79102 Freiburg

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Mo., Di., und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Fr. 11.00 – 15.30 Uhr

Tel.: 5036158-0, Fax 5036158-19

E-Mail: auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de

#### Ansprechpartner für Ebnet:

Edgar Göwert, Bruggastr. 18, Tel.: 67021

#### Ansprechpartner für Kappel:

Eva Gottschall, Am Intenbächle 6; Tel.: 65023

#### Donnerstag, 31.05.

15:00 Eltern-Kind-Gruppe, Team

#### Trinitatis, Sonntag, 03.06.

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Dr. Junker

#### Montag, 04.06.

08.30 Ökumenisches Morgengebet St. Barbara, Müller

09:30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

#### Dienstag, 05.06.

09:00 frauenSTÄRKEN, Gezer-Halici

09:00 Bonhoeffer-Gruppe, Ploch

#### Donnerstag, 07.06.

15:00 Eltern-Kind-Gruppe, Team

Alle **regelmäßigen** Gruppen und Angebote finden Sie im Gemeindebrief Ost, PB Auferstehungskirche und den Aushängen.



## SCHULNACHRICHTEN



**VOLKSHOCHSCHULE  
DREISAMTAL e.V.**

Anmeldung unter:

Telefon: 07661 5821, Fax: 07661 5895

E-Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de

**Jede Form der Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich! Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung! Der vollständige Text der AGBs liegt im Büro der VHS zur Ansicht aus und ist im Programmheft abgedruckt.**

**Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage [www.vhs-dreisamtal.de](http://www.vhs-dreisamtal.de).**

**In den Pfingstferien haben wir eingeschränkte Öffnungszeiten. Am 4. und 6. Juni bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. Ihre Anmeldungen zu Kursen können Sie gerne auf unseren Anrufbeantworter sprechen, er wird regelmäßig abgehört.**

#### Unsere EDV-Kurse:

**Computer...? Hier gibt es Antworten rund um den Computer** (Andreas Reinhardt)

T50255-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Do, 28.6., 9 - 12 Uhr, 23 Euro  
**Ein echter Hingucker: Plakat- und Flyergestaltung mit MS Word** (Andreas Reinhardt)

T50227-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Do, 14.6., 18.30 - 21.30 Uhr, 23 Euro

#### Serienbrief (Priska Merkle)

T50229-K, Kirchz., Computerschule, Kirchplatz 3, Mi, ab 13.6., 19 - 22 Uhr, 2 Termine, 46 Euro

#### Internet Grundlagen für Senioren (Andreas Reinhardt)

T50313-K, Kirchz., Computerschule, Kirchplatz 3, Di, ab 12.6., 15 - 17.15 Uhr, 4 Termine, 69 Euro

#### Internet Grundlagen (Priska Merkle)

T50316-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Fr, ab 15.6., 9 - 12 Uhr, 3 Termine, 69 Euro

**Internet – Kompakt** (Andreas Reinhardt)  
T50311-K, Kirchzarten, Computerschule,  
Kirchplatz 3, Do, 14.6., 9 - 12 Uhr, 23 Euro

**Internet – Kompakt** (Andreas Reinhardt)  
T50312-K, Kirchzarten, Computerschule,  
Kirchplatz 3, Do, 21.6., 18.30 - 21.30 Uhr, 23 Euro

**E-Mail – Grundlagen** (Andreas Reinhardt)  
T50331-K, Kirchzarten, Computerschule,  
Kirchplatz 3, Do, 21.6., 9 - 12 Uhr, 23 Euro

**Open Office.org Calc** (Priska Merkle)  
T50042-K, Kirchzarten, Computerschule,  
Kirchpl. 3, Mi, ab 27.6., 19 - 22 Uhr, 2 Termine, 46 Euro

**Spielerische Einführung in die Programmierung** (Ingo Gutjahr)  
T50431-K, Kirchz., Computerschule, Kirchplatz 3, Sa, ab 16.6., 14.30 - 17 Uhr, 3 Termine, 46 Euro

**Bildbearbeitung mit Photoshop Elementen – Fortgeschrittene** (Ludwig Schmanck)

T50365-K, Kirchz., Computerschule, Kirchpl. 3, Mo, ab 11.6., 18.30 - 21.30 Uhr, 2 Term., 46 Euro

**Skype** (Andreas Reinhardt)  
T50343-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 12.6., 9 - 12 Uhr, 23 Euro  
T50344-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 26.6., 18.30 - 21.30 Uhr, 23 Euro

**Gewinnen statt Siegen! Kommunikationstraining für alle** (Rosel Weber)  
T50813-K, Kirchzarten-Burg, Rathaus, VHS-Raum, Do, ab 14.6., 19 - 22 Uhr, 4 Termine, 57 Euro

**Für Familien: In schwindelnder Höhe** (Torsten Riedling)  
T11817-K, Freiburg, Rieselfeld, Waldseilgarten, Fr, 15.6., 10 - 13 Uhr, 15 Euro

**Für Kinder: Abenteuer Wald** (Mirjam Löffler)  
T11525-KE, Kirchzarten, Treffpunkt auf Anfrage, Sa, 16.6., 9 - 12 Uhr, 10 Euro

**Fantasievolles Nadelfilzen** (Astrid Roxana Böcker)

T21333-K, Kirchzarten, Rathaus Kirchplatz, Sitzungszimmer, Sa, 16.6., 13 - 17.30 Uhr, 16 Euro

**Wildkräuter im Juni - Entdecken, Sammeln, Verwenden** (Bärbel Höflin-Rock)  
T30713-K, Treffp.: Kirchz., Schulzentr., Buswendeschleife, Mi, 20.6., 17.30 - 21.45 Uhr, 20 Euro

**Indischer Tanz für Anfänger - Bollywood und Folklore** (Savita Löffler-Singh)  
T20951-K, Kirchzarten-Burg, Kursort wird noch bekannt gegeben, Mi, ab 20.6., 18.30 - 20.30 Uhr, 4 Termine, 34 Euro

**Fußreflexzonenmassage - Heilsames für Körper, Geist und Seele** (Ágota Hölzel-Kiss)  
T30536-K, Kirchzarten, Oberriederstr. 3, Gymnastikraum am Sportgelände, Sa, 23.6. und Sa, 7.7., 10 - 14 Uhr, 2 Termine, 38 Euro



## VEREINSNACHRICHTEN



### Sportverein Kappel e.V.

#### Die Ergebnisse vom Wochenende:

**A-Jugend**  
VFR Hausen - SV Kappel 5:1

**D-Jugend**  
SV Kappel D1 – PTSV Jahn Freiburg D3 3:0

#### Die nächsten Heimspiele

**Freitag, 01.06.12**  
SV Kappel A - SG Teningen A  
19.30 Uhr

**Besuchen Sie mal unser neue Homepage [www.svkappel.de](http://www.svkappel.de) mit EM TippSpiel mit tollen Preisen, zu Gunsten der Fußballjugend!**

*Christoph Brender, Jugendleiter*

#### Körperarbeit und Pilates für Einsteiger

In Pilates geht es darum, das Zentrum zu stabilisieren und zu kräftigen. Denn wenn die Körpermitte kraftvoll ist, verbessert sich die Haltung, entlasten sich Schultern und Nacken, lassen sich Kopf und Extremitäten kontrollierter, koordinierter und zugleich freier bewegen.

Pilates-Übungen sind fließende Bewegungen, die durch bewusste Atmung unterstützt werden. Sie werden mit großer innerer Achtsamkeit und hoher Präzision ausgeführt. Dadurch sind sie sehr intensiv und entlasten die Gelenke.

Der Kurs findet statt vom **12. Juni - 17. Juli 2012** jeweils dienstags von 9.15 bis 10.45 Uhr. **Kursort** ist das Untergeschoss der Vereinsturnhalle des SV Kappel e.V.

Die **Anmeldung** erfolgt über die Kursleitung Ulrike Schneider-Fuhrer, Sport- und Physiotherapeutin, **Telefon: 0761 6966064**

Interessenten bzw. Interessentinnen der Warteliste werden bevorzugt. Neuanmeldungen sind auch herzlich willkommen. Die Kursgebühr beträgt 27 Euro für Vereinsmitglieder bzw. 36 Euro für Nicht-Mitglieder. Der volle Beitrag (möglichst passend) ist gleich zu Kursbeginn bei der Kursleitung zu entrichten.

Auf Ihr Kommen freue ich mich!

*Ulrike Schneider-Fuhrer*

#### Neuer HIP-HOP-Kurs für Mädels von 9-13 Jahre

**Wann:** 11.06. - einschl. 23.07.2012, montags, 17:30 – 18:30 Uhr (7 x)

**Wo:** Kappler Schule „altes Schwimmbad“

**Kosten:** 21 Euro für Mitglieder des SV Kappel, 28 Euro für Nichtmitglieder

**Teilnehmerzahl:** mindestens 6, maximal 12  
Bitte Kursgebühr zur 1. Stunde mitbringen

**Anmeldeschluss: 08.06.2012**

**Anmeldung an:** Carla Dittmers,  
0761 62144, e-mail: [carla@dittmers.net](mailto:carla@dittmers.net)



**Männergesangsverein »Liederkrantz« Freiburg-Kappel e.V.**

#### MGV-Kappel und Kappeler Kinder im Marienhaus



Es war ein Privileg für uns Männer vom MGV-Kappel mit den Kindergartenkindern und deren Erzieherinnen und Frau Allgeier, der Leiterin des St. Barbara Kindergarten in Kappel zu einem gemeinsamen Gesangsauftritt im Marienhaus in der Talstraße 31, zu begleiten.

Als wir ankamen, waren schon Zuschauer anwesend und allmählich füllte sich der Saal. Unter den Zuschauern waren viele vom Altenpflegeheim St. Marienhaus und auch von anderen Heimen, denn sie hatten unsere Werbeplakate gesehen und waren sehr daran interessiert, einen Liedernachmittag mitzuerleben. Manche kamen mit ihren Betreuern, manche schafften es ohne, je nach dem wie mobil sie waren.

Der MGV-Kappel und die Kindergartenkinder fingen gemeinsam an mit dem afrikanischen Lied „Ayengena“ gefolgt von „Evening Rise“ (Native Amerikanisches Lied). Das Publikum war entzückt von unserem Gesang und spendete Applaus, auch wenn es gedämpft war, da viele unter Parese bzw. halbseitiger Lähmungen litten. Aber die Augen strahlten vor Begeisterung und wir hatten ein warmes Gefühl in unseren Herzen. Danach sang der MGV-Kappel allein die folgende Lieder: „s' Herz“, „Bild Dir nichts ein“ (Ein Lied aus dem Erzgebirge von A. Günther), „Am Brünnen vor der Tore“ (Der Lindenbaum, nach Franz Schubert) und „Durch's Wiesetal gang i“ (Ein Lied aus dem badischen Schwarzwald). Die Damen und Herren vom Publikum sind gebeten worden von unserem Dirigent Johannes Söllner mitzusingen und sie taten es so gut sie es konnten. Es war ein schöner Nachmittag und als Zugabe sangen wir mit dem süßen Kindergartenkinder „Abendzeit.“ Für die anwesenden Damen sangen wir „Ei Du Mädchen vom Lande“ (ein hohelohisches Volkslied von Walther Schneider). Sie waren alle entzückt und dankbar.

Frau Theresa Müller (Sozialdienst Heimleiterin), die das Programm moderierte mit Herren Söllner, überreichte Frau Allgeier einen Blumenstrauß, Klaus Sütterle erhielt eine

Flasche Sekt und Herr Söllner, unser dynamischer Dirigent, bekam eine Flasche Wein. Die Kinder bekamen Gebäck von der Kappeler Bäckerei. Die Wahl der gesungenen Lieder gefiel dem

Publikum gut. Frau Theresa Müller bedankte sich bei uns für den schönen Gesangsmittag und danach gingen wir nach Hause mit glücklichen Gedanken, da wir für die betagten und schwerkranken Heimbewohner

für ein paar Stunden fröhliche Lieder gesungen hatten.

Satis Shroff, Schriftführer (V.i.S.d.P.)  
www.mgv-kappel.de



## WAS? WANN? WO?



### Gäste-Quartiere gesucht

Der Freundeskreis Städtepartnerschaft Freiburg – Tel Aviv e.V. sucht für 25 Gäste aus Tel Aviv in der Zeit von 4. bis 9. Juli 2012 Privat-Unterkünfte in Freiburg und im Dreisamtal.

Unsere israelischen Gäste bilden zusammen mit anderen Sängern aus allen Partnerstädten Freiburgs einen großen Chor mit 250 Sängern unter Leitung von Rainer Pachner, Musiklehrer am Freiburger Bertold-Gymnasium; unter dem Titel „LUDUS DANIELIS“ wird dieser mächtige Chor am Sonntag, dem 8. Juli 2012 in Freiburg ein Konzert geben. Näheres entnehmen Sie bitte der zeitnahen Presse.

Der Freundeskreis bittet um Zusagen möglichst per e-mail beim 1. Vorsitzenden Johan-

nes Reiner, „johannes.reiner@t-online.de“, beim Chorleiter Rainer Pachner, „rainer.pachner@gmx.de“ oder per Fax bei Stadtrat Nikolaus von Gayling, 0761 696240 oder schriftlich an Gayling'sche Verwaltung, Schwarzwaldstr. 278, 79117 Freiburg-Ebnet.

Die hier Genannten befinden sich zur Zeit in Israel und werden sich umgehend nach Rückkehr bei den interessierten Gastgebern melden.

Gez. Nikolaus v. Gayling, Pressesprecher und Beirat im „Freundeskreis Städtepartnerschaft Freiburg-Tel Aviv“



### Termine des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl

www.freiburg-hohbuehl.de

Gäste sind herzlich willkommen

**Samstag, 02. Juni**

„Heimat- und Wanderakademie Ba-Wü“  
Naturerlebnispfad Hexental, Anmeldung:  
Frau Camphausen, Tel. 0761 38053-23

**03. Juni bis 10. Juni**

„Wanderreise in die südliche Toskana“  
Wanderungen und Städtebesichtigungen  
Informationen: Annette Hoheisel,  
Tel: 07664 617798,  
e-mail: annette1938@freenet.de

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

#### PRIMO-MITTEILUNGSBLÄTTER

### Immer am Ball bleiben!

Mit Ihrem wöchentlich erscheinenden Mitteilungsblatt versäumen Sie nichts. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

» Tel. 07771/93 17 - 11 » Fax 07771/93 17 - 40 » anzeigen@primo-stockach.de



## EXPERTEN-TIPP

Wissenswertes zur Gesetzliche Erbfolge



**Dr. Hans-Peter Wetzel** - Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Steuerrecht

Wenn ein Mensch bei seinem Tode nichts geregelt hat, also kein Testament oder ein Erbvertrag hinterlassen hat, tritt die gesetzliche Erbfolge ein. Dies bedeutet, dass seine gesetzlichen Erben seinen Nachlass erhalten. Welche Personen dies sind, bestimmt das Gesetz. Dabei wird nach verschiedenen Ordnungen unterschieden:

- gesetzliche Erben 1. Ordnung sind die Abkömmlinge, also Kinder, Enkel, usw.

- gesetzliche Erben 2. Ordnung sind die Eltern des Erblassers und deren Abkömmlinge, also Geschwister nicht Neffen usw.

- gesetzliche Erben 3. Ordnung sind die Großeltern und deren Abkömmlinge. Entsprechendes gilt für fernere Ordnungen.

Grundsätzlich schließen Verwandte der niedrigeren Ordnung die Verwandten der höheren Ordnungen aus. Dies beutet, dass Kinder (Erben erster Ordnung)

die Eltern und sonstigen Verwandten des Erblassers von der Erbfolge ausschließen.

Neben den Verwandten ist der Ehepartner ebenfalls gesetzlicher Erbe und zwar:

- neben den Verwandten erster Ordnung zu 1/4  
- neben den Verwandten zweiter Ordnung oder neben Großeltern zu 1/2.

Falls zum Zeitpunkt des Todes des Erblassers weder

Verwandte 1., 2. Ordnung oder Großeltern vorhanden sind, erhält der überlebende Ehepartner den gesamten Nachlass.

Wenn die Ehepartner im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft lebten, wenn sie also weder Gütertrennung noch Gütergemeinschaft vereinbart haben, erhält der überlebende Ehegatte zusätzlich zu seinem Erbteil von 1/4 noch den pauschalen Zugewinn in Höhe von

1/4 des Nachlasses. Der überlebende Ehepartner im Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft erhält insgesamt in gesetzlicher Erbfolge 1/2 des Nachlasses erhält.

Bei der Gütertrennung erhält der überlebende Ehegatte bei ein oder zwei Kindern des Erblassers den gleichen Anteil. Dies bedeutet, dass der Ehepartner, falls ein Kind vorhanden ist, 1/2 des Nachlasses erhält, bei Vorhandensein

von zwei Kindern 1/3 des Nachlasses.

Bei der Planung des Erbfall es sollte also die gesetzliche Regelung genau überdacht werden, um danach zu entscheiden, ob mit einem Testament die Änderung der gesetzlichen Erbfolge gewollt ist.

www.rawetzel.de

